

zukunft **bahnhof** bern

Startseite > Das Projekt > Übersicht > Verkehrsmassnahmen der Stadt Bern

Mehr Platz für Fussgängerinnen und Fussgänger beim Bubenbergplatz

Mit der Verschiebung des RBS-Bahnhofs und den neuen Bahnhofzugängen werden nach der Erweiterung des Bahnhofs Bern weit mehr Menschen den Bubenbergplatz queren als heute. Damit verändern sich die Anforderungen an den Verkehrsraum grundlegend. Um die Sicherheit der Passantinnen und Passanten gewährleisten zu können, plant die Stadt Bern ein umfassendes Massnahmenpaket: mehr Platz für den Langsamverkehr, Einschränkungen für den motorisierten Individualverkehr und eine direkte Personenpassage zum Hirschengraben.



Das Projekt Zukunft Bahnhof Bern hat auch Auswirkungen auf das Bahnhofumfeld: Damit die wachsenden Passantenströme rasch und sicher zum Bahnhof gelangen können, muss die Stadt Bern den Bereich vor dem neuen Zugang Bubenberg anpassen. Dem Fussverkehr soll am Bubenbergplatz mehr Platz eingeräumt werden: Konkret sollen Fahrspuren abgebaut, Zirkulations- und Aufenthaltsflächen vergrössert und die Grünzeiten für Fussgängerinnen und Fussgänger verlängert werden. Damit gleichzeitig auch der ÖV weiterhin flüssig zirkulieren kann, muss der motorisierte Individualverkehr auf der Achse Inselplatz-Bollwerk um rund 60 Prozent reduziert werden. Die Stadt plant deshalb, das Verkehrsregime sowohl auf dem Bubenbergplatz als auch am Bollwerk/Henkerbrünli anzupassen.

Neue Personenunterführung zum Hirschengraben

Allein mit verbesserten oberirdischen Querungsmöglichkeiten sind die zu erwartenden Passantenströme aber nicht zu bewältigen. Deshalb plant die Stadt Bern den Bau einer unterirdischen Personenpassage, welche den neuen Zugang Bubenberg mit dem Hirschengraben verbindet. Aufgrund

des Baus dieser Passage muss das Bubenbergsdenkmal in die Mitte des Hirschengrabenparks verschoben werden. Gleichzeitig wird die ganze Parkanlage neugestaltet und markant aufgewertet.

Abstimmung am 7. März 2021

Die Kosten für die Massnahmen der Stadt Bern, zu denen auch die behindertengerechte Anpassung der ÖV-Haltestellen sowie Verbesserungen für den Veloverkehr gehören, betragen rund 112 Millionen Franken. Die Stimmbevölkerung hat den Kredit am 7. März 2021 mit 57,67 Prozent Ja-Stimmen angenommen.

1 Bubenbergplatz

Verkehrsmassnahmen im Umfeld Bubenbergplatz



2 Hirschengraben

Personenpassage und Neugestaltung Hirschengraben



3 Henkerbrännli

Verkehrsmassnahmen im Umfeld Henkerbrännli/Bollwerk



4 Länggasse

Verkehrsmassnahmen im Umfeld Zugang Länggasse



5 SBB

Publikumsanlage SBB mit neuen Bahnhofszugängen Bubenberg und Länggasse

Weitere Informationen:

- [Hier](#) können Sie das Faktenblatt zu den Massnahmen der Stadt Bern herunterladen.
- [Hier](#) finden Sie einen Überblicksartikel über die Massnahmen der Stadt Bern.
- Das [Erklärvideo](#) gibt einen Überblick über die geplanten Bau- und Verkehrsmassnahmen der Stadt Bern.